

## Geisteswissenschaftliche Forschungsdaten. Methoden zur digitalen Erfassung, Aufbereitung und Präsentation

*Workshop  
der Akademie der Wissenschaften und der Literatur/Mainz und  
der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften*

**AG eHumanities  
18. bis 20. Oktober 2017, Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz**

### Mittwoch, 18.10.2017 – Vorträge

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>10:30 – 13:30 Uhr</b>     | <b>Sitzung der AG NFDI</b> (nur Mitglieder; Literaturklasse)  |
| <i>13.00 – 14.00 Uhr</i>     | <i>Imbiss; Ausgabe der Tagungsmappen und Namensschilder (Foyer)</i>   |
| <b>14.00 – 14.15 Uhr</b>     | <b>Grußworte und Einführung</b> (Plenarsaal)  |
| <b>14.15 – 15.00 Uhr</b>     | <b>Keynote</b> (Plenarsaal)<br><br><i>Kai-Christian Bruhn<br/>Mainzer Zentrum für Digitalität in den Geistes- und Kulturwissenschaften (mainzed)<br/>Hochschule Mainz<br/>SOS: Daten – Informationen – Wissen.</i>  |
| <b>15.00 – 16.00 Uhr</b>     | <b>Sektion A – Forschungsdaten im Überblick</b> (Plenarsaal)<br><br><i>Eckhardt Arnold<br/>Forschungsdaten aus wissenschaftstheoretischer Sicht: Was sind Forschungsdaten? -<br/>Warum, wie und wann sollte man sie veröffentlichen?</i><br><br><i>Jörg Wettlaufer<br/>Forschungsdaten in den historischen Wissenschaften. Herausforderungen und<br/>Perspektiven für zukünftige Sammlung und Präsentation.</i> |
| <i>16:00 – 16.30 Uhr</i>     | <i>Kaffeepause (Foyer)</i>  |
| <b>16.30 – 17.30 Uhr</b>     | <b>Sektion B – Forschungsdatendienste</b> (Plenarsaal)<br><br><i>Anna Neovesky, Frederic von Vlahovits<br/>IncipitSearch. Ein offener Webservice zur Aggregation und Suche notierter Musik.</i><br><br><i>Alexander Czmiel<br/>Forschungsdaten im Digitalen Wissensspeicher.</i>  |
| <b>17:30 - 18:30 Uhr</b>     | <b>Sitzung der AG eHumanities</b> (nur Mitglieder; Literaturklasse)   |
| <i>19.30 – ca. 21.00 Uhr</i> | <i>Gemeinsames Arbeitsessen der TeilnehmerInnen<br/>Weinhaus Wilhelmi, Rheinstr. 53, 55116 Mainz</i>  |

## Donnerstag, 19.10.2017 – Vorträge

09:00 - 11:00 Uhr

### Sektion C – Wörterbücher und historische Lexikographie (Plenarsaal)

*Kai-Uwe Carstensen*

Das DMW-Projekt. Erhebung, Analyse und audio-visuelle Präsentation dialektologischer Daten.

*Sabine Tittel*

Transformation des DEAF in Linked Open Data mit Ontolex-Lemon.

*Franziska Horn, Jörg Hambuch*

Nutzergesteuerte Versionierung in Onodi. Ein Werkstattbericht aus dem Digitalen Familiennamenwörterbuch Deutschlands.

*Peter Hinkelmanns, Stefan Büdenbender*

ZHistLex – eHumanities Zentrum für Historische Lexikographie.

11.00 – 11.30 Uhr

*Kaffeepause (Foyer)*

11.30 – 13.00 Uhr

### Sektion D – Editionen und Sammlungen (Plenarsaal)

*Tilman Walter*

Datensammlung und Qualitätssicherung im Rahmen des Onlineprojekts Frühneuzeitliche Ärztebriefe des deutschsprachigen Raums (1500–1700).

*Marcello Perathoner, Klaus Wachtel*

Kohärenz, Textfluss, Stemma – Forschungsdaten zur Textgeschichte des Neuen Testaments.

*Matthias Boenig, Hemma Jäger, Matthias Pasdzierny, Kay-Michael Würzner*

Perspektiven der automatischen Texterfassung als Grundlage wissenschaftlicher Editionen am Beispiel der Brief- und Schriftenausgabe der Bernd Alois Zimmermann-Gesamtausgabe.

13.00 – 14.00 Uhr

*Mittagsimbiss (Foyer)*

14.00 – 15.30 Uhr

### Sektion E – Nichtalphabetische Schriften (Plenarsaal)

*Jens Bahr*

Digitale Erfassung und Beschreibung runischer Funde und Schriftzeichen im RuneS Projekt.

*Svenja A. Gülden*

Von Binsen, Bytes und Backups – Forschungsdaten im Projekt Altägyptische Kursivschriften (AKU)

*Christian Prager*

Digitale Erforschung des Klassischen Maya im Bonner Mayawörterbuch-Projekt: eine Blaupause für die moderne Epigraphie?

15.30 – 16.00 Uhr

*Kaffeepause (Foyer)*

<b>16.00 – 17.30 Uhr</b>	<b>Sektion F – Visuelle und 3D-Kontexte (Plenarsaal)</b>
	<i>Aline Deicke</i> Historische Netzwerkanalyse. Datenaufbereitung, -analyse und Erkenntnispotentiale am Beispiel reformatorischer Streitschriften.
	<i>Thomas Burch, Ludwig Vogl-Bienek</i> eLaterna – Digitale Editionen von Werken der historischen Projektionskunst.
	<i>Ute Engel</i> Text-, Bild- und 3D-Daten im Corpus der barocken Deckenmalerei.
<b>17.30 – 18.00 Uhr</b>	<i>Kaffeepause (Foyer)</i>
<b>18:00 – 19.00 Uhr</b>	<b>Öffentlicher Abendvortrag (Plenarsaal)</b>
	<i>Philipp Slusallek</i> Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) Universität des Saarlandes Künstliche Intelligenz und Simulierte Realität: Enabler für künftige Wissenschaft?
<b>ab 19.00 Uhr</b>	<b>Empfang in der Akademie (Foyer)</b>

## Freitag, 20.10.2017 – Workshops

<b>09.00 – 11.00 Uhr</b>	<b>Workshop I – Digitale Editorik (Mathematische Klasse)</b>
	<i>Martin Fechner</i> Digitales Edieren mit ediarum.
<b>11.00 – 11:30 Uhr</b>	<i>Kaffeepause (Foyer)</i>
<b>11.30 – 13.30 Uhr</b>	<b>Workshop II – Graphentechnologien (Mathematische Klasse)</b>
	<i>Andreas Kuczera</i> Graphentechnologien. Modellierung, Erschließung, Analyse.
<b>13:30 Uhr</b>	<b>Zusammenfassung der Tagung (Plenarsaal)</b>
<b>Ab 13.45 Uhr</b>	<i>Abreise</i>